



DRK-KV Uelzen



Isabell Massel/DRK-LV Nds.

Bereitschaften und Katastrophenschutz

Im DRK-Landesverband Niedersachsen engagieren sich rund 7.000 Einsatzkräfte ehrenamtlich im Bereich der Bereitschaften und leisten hiermit einen wesentlichen Anteil am Katastrophenschutz.

Nach einer für alle verpflichtenden Grundausbildung u. a. im Bereich des Sanitäts-, Betreuungs- und technischen Dienstes können sich die ehrenamtlichen Einsatzkräfte vertiefend in den einzelnen Aufgabenfeldern weiterqualifizieren. Hierzu gehören ebenfalls spezielle Ausbildungen in den Bereichen Drohne, Bergwacht, Wasserwacht, Rettungshundearbeit, Information und Kommunikation, Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) sowie Aufgaben im Bereich der Führung, Leitung und Ausbildung von Einsatzkräften. Das Aufgabenfeld der Personenauskunft, das an den DRK-Suchdienst angegliedert war, wird mit dem Fokus auf die Personenauskunft bei (Inlands-)Katastrophen und Krisen ebenfalls in die Bereitschaftsarbeit eingegliedert.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung kommen die Ehrenamtlichen der Sanitätsgruppe dann beispielweise bei Veranstaltungen wie Fußballspielen oder Konzerten zum Einsatz. Aber auch zu einem Massenansturm von Verletzten und Kranken werden sie gerufen, um den Rettungsdienst zu unterstützen sowie bei Katastrophenfällen. Im Bereich Betreuung kümmern sich die Ehrenamtlichen beispielsweise mit Verpflegung um die Betroffenen von besonderen Ereignissen. Weiterhin errichten und betreiben sie Notunterkünfte für Geflüchtete und Vertriebene oder für Menschen, die wegen Kriegen oder Katastrophen wie Hochwasser oder Bränden ihr Zuhause verlassen mussten. Auch die soziale Betreuung ist dabei ein nicht zu unterschätzendes Aufgabenfeld.